

Lagebericht zum Jahresabschluss der Wasserversorgung 2017

1. Allgemeines

Die Wasserversorgung wird seit 1990 als Eigenbetrieb mit betriebswirtschaftlicher Buchführung geführt.

Der Jahresabschluss wird von STR Partnergesellschaft mbB erstellt.

2. Aufgaben

Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden bzw. Städte ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern. Grundlage für den Geschäftsbetrieb sind die Betriebssatzung vom 19. März 1994 - geändert am 23.02.2005 u. 26.09.2012- und die Wasserversorgungssatzung vom 22. März 2000 in der Fassung vom 21.10.2015. Zuletzt geändert am 25.04.2018.

3. Beteiligungen

Die Gemeinde ist mit den Ortsteilen Bubenorbis und Hütten Mitglied im Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe. Diese Ortsteile werden vom Zweckverband beliefert.

4. Wasserförderung und Wasserabgabe

Die verkaufte Wassermenge betrug 326.000 m³. Wassermenge Vorjahr: 331.000 m³, Vorvorjahr: 310.000 m³. Von der BWVG wurden 66.796 m³ bezogen. Vorjahr 62.755 m³

5. Erträge

Die Umsatzerlöse Wasserverkauf betragen 910.757 €. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang um 13.823 €.

6. Aufwendungen

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen betragen, einschließlich Bauhofleistungen, 338.620 €. Im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 52.181 €. Die Anzahl der Rohrbrüche und damit die Bauhofleistungen waren höher als im Vorjahr. Die Bauhofleistungen sind ab 2017 den Aufwendungen für bezogene Leistungen zugeordnet.

Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 57.258 €. Die Zinsaufwendungen für Fremdkredite betragen 33.570 € und für den Kredit des Kommunalhaushalts 26.900 € und der IMA Verzinsung 5.951 €. Es wurde eine Konzessionsabgabe in Höhe von 9.535 € erwirtschaftet.

7. Eigenkapital

Die Eigenkapitalausstattung beträgt 46,0 % (Vorjahr 46,0.) %) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

8. Geplante Investitionen

Als notwendige Investition stehen in den nächsten Jahren an:

- Verlegung der Hauptzuleitung Hohenstraßen- Mainhardt
- Sanierungsmaßnahmen im Leitungsnetz (Rottalstraße, Mönchstraße, Poststraße)

9. Trinkwasserqualität

Die Trinkwasserqualität ist als gut einzustufen. Die gesetzlichen Grenzwerte werden eingehalten.

10. Personal

Die Wasserversorgungsanlagen werden seit Sommer 2004 von Wassermeister Willy Läßle und dessen Stellvertreter Manfred Wulle betreut.

11. Rohrbrüche

Auftretende Rohrbrüche werden in Eigenregie durch den gemeindlichen Bauhof behoben.

12. Wasserzähler

Die Wasserzähler müssen nach Ablauf der Eichfrist, diese beträgt 6 Jahre, ausgewechselt werden.

13. Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen beträgt 6.551.158 € (Vorjahr 6.534.844 €).
Die Finanzanlagen betragen wie im Vorjahr 29.549 €. Zusammen 6.580.707 €.

14. Jahresgewinn

Insgesamt schließt das Jahr 2017 mit einem Jahresgewinn von 52.494,02 € ab.

Mainhardt, den 03.07.2019

Wagenländer